

Semesterplan Klasse „Kultureller Austausch“ SoSe 2014

Den Semesterplan finden Sie in Kürze auch auf der Homepage unserer Klasse unter <http://www.uni-leipzig.de/~ral/gchuman/klassen/kultureller-austausch/>. Bitte beachten Sie auch die Vorlesungsverzeichnisse und Ankündigungen an den jeweiligen Einrichtungen.

Allgemeine Informationen zum Graduiertencenters finden Sie unter:
<http://www.uni-leipzig.de/~ral/gchuman/startseite/>

Weitere Angebote finden Sie bei folgenden Einrichtungen:

Kompetenzschule Elsys:

<http://www.kompetenzschule.uni-leipzig.de/>

Hochschuldidaktisches Zentrum:

<https://www.hds.uni-leipzig.de/>

PromovierendenRat der Universität Leipzig:

<http://www.prorat.uni-leipzig.de/>

Bei Rückfragen zum Semesterplan oder zu Ihrem Graduiertenstudium wenden Sie sich bitte an:

Koordination der Klasse „Kultureller Austausch“

Patrick Pfeil, M.A.

Lehrstuhl für Alte Geschichte

Beethovenstraße 15

04107 Leipzig

GWZ Raum H4 2.15

Tel.: 0049 341 97 37077

Email: ppfeil@uni-leipzig.de

Forschungsseminare:

„Alles Lüge? – Von der Kunst der Überredung zur Wissenschaft von Literatur und Sprache“

Dozent: Friedrich Meins, M.A. (Erfurt/Leipzig)

LP: 5

Dauer: 1 Semester

Prüfungsform: nach Absprache

SWS: 2

Zu wenigen Künsten (*téchnai* bzw. *artes*) ist in der Antike in einem solchen Umfang publiziert worden wie zur Rhetorik. Bereits vor dem ersten Ansatz einer wissenschaftlichen Systematisierung durch Aristoteles war die Rhetorik zentraler Gegenstand der sokratischen Dialoge mit den Sophisten, die öffentliche Rede prägte die politische Kultur der klassischen *poleis* und der römischen Republik. Obwohl die Annahme nahe liegt, dass mit dem Ende der demokratischen Stadtstaaten und der *res publica* der tatsächliche Einfluss von Rednern im öffentlichen Raum geringer wurde, riss die Flut der Anleitungen und Diskussionen zur Rhetorik auch während der Kaiserzeit keineswegs ab, verlagerte allerdings den Schwerpunkt oftmals von der aristotelischen *téchnē* der Überzeugung hin zu einer zunehmend abstrakten, vornehmlich auf die ästhetische Wahrnehmung gerichteten Sprachwissenschaft, deren Gegenstand nicht mehr allein die öffentliche Rede war. Anliegen des Seminars ist es, das Verhältnis der antiken rhetorischen Theorien zu anderen Bereichen des Wissens und der Wissenschaft, etwa der Philosophie, der Geschichtsschreibung und der Grammatik, aber auch zu den im engeren Sinne künstlerischen *téchnai*, wie zur Dichtung, zur Musik und zu den bildenden Künsten, zu bestimmen und zu diskutieren.

Quellen & Übersetzungen:

Aristoteles: Rhetorik, übersetzt und erläutert von Ch. Rapp, Berlin 2002 (Werke in deutscher Übersetzung Bd. 4).

Cicero: Orator, übersetzt und herausgegeben von Harald Merklin, Stuttgart 2004.

Einführende Literatur:

W. Eisenhut: Einführung in die antike Rhetorik und ihre Geschichte, Darmstadt 1974.

M. Fuhrmann: Die antike Rhetorik, München/Zürich ²1987 (Artemis Einführungen 10).

Sommerschule der Klasse Kultureller Austausch

Koordination: Patrick Pfeil, M.A.

Der genaue Termin und Raum werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Juni 2014 wird die Klasse eine eintägige Sommerschule durchführen. Hierbei soll den Doktorand/innen die Möglichkeit geboten werden, ihr Thema vor den Kommiliton/innen bzw. den Dozent/innen der Klasse zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Darüber hinaus ist ein einleitendes Impulsreferat zur Promotion allgemein und in einer strukturierten Doktorand/innenklasse geplant. Nach Abschluss der Sommerschule ist ein kleiner abendlicher Empfang mit den Dozent/innen und Doktorand/innen der Klasse vorgesehen.

Die Sommerschule soll von den Doktorand/innen eigenverantwortlich organisiert und durchgeführt werden.

Exkursionen:

Exkursion zum archäologischen Landesmuseum Halle zur Sonderausstellung „3300 BC – Mysteriöse Steinzeittote und ihre Welt“

Organisation: Patrick Pfeil, M.A.

10.05.2014, 10.00 bis 16.00 Uhr

Für die Ausstellung ist eine zweistündige Führung vorgesehen. Im Anschluss können die Exkursionsteilnehmer/innen individuell die Dauerausstellung des Museums besichtigen

An der Exkursion können maximal 15 Personen teilnehmen. Bitte melden sie sich rechtzeitig (bis spätestens 30.05.2014) bei ppfeil@uni-leipzig.de.

Ablauf:

Start: 09.00 Uhr, Leipzig Hauptbahnhof, tief

Führung im Landesmuseum Halle durch die Sonderausstellung: 10 Uhr (120min)

anschließend Besuch der Dauerausstellung

Rückfahrt: 16.00-17.00 Uhr

Kosten:

Der Unkostenbeitrag pro Person beträgt max. 10 EUR.

Sprachkurse:

Indigene Sprache Lateinamerikas: Quechua

Clotilde Gonzales-Ziegenrucker

Seminar, wöchentl. 2-stdg., Raum M 103 (Schillerstr. 6)

Fr 11.00 bis 13.00 Uhr

Quechua ist die bis heute meistverbreitete indigene Sprache im Gebiet der Anden. Sie existiert in verschiedenen Dialekten und wird gegenwärtig von ca. zehn Millionen Einwohnern in Nordargentinien, Bolivien, Nordchile, Kolumbien, Ecuador und Peru gesprochen. Grundlage des Kurses bildet das Quechua der Region Ayacucho (Muttersprache der Kursleiterin).

Die große Verbreitung des Quechua erklärt sich durch die Tatsache, dass es einst von den Inka als „Nationalsprache“ im gesamten Imperium durchgesetzt wurde. Folglich entstammen dieser Sprache zahlreiche, bis heute übliche Begriffe für Errungenschaften, kulturelle Eigenarten sowie zeremonielle Orte und Praktiken der Inka.

Im Kurs werden diese historischen Zusammenhänge verdeutlicht. Vor allem aber wird Quechua als eine lebendige Sprache betrachtet. Vokabular (ergänzt durch die aus dem Spanischen übernommenen Begriffe), Grammatik, Rechtschreibung und Konversation sind Gegenstand des Unterrichts. Spanischkenntnisse sind bei Teilnahme am Kurs dringend zu empfehlen.

Der Erwerb von Punkten bzw. Scheinen erfolgt nach Absprache. Dafür sind folgende Leistungen zu erbringen: Nachweis der Fähigkeit zur Kommunikation auf Quechua (Alltagsleben), Erstellung eines Textes.

Der Kurs baut auf den Einführungskurs des vergangenen Wintersemesters auf. Eine Teilnahme ohne Vorkenntnisse muss mit der Dozentin abgesprochen werden.

Im Internet: <http://www.runasimi.de>

Kolloquien und Oberseminare:

Kolloquium zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie

(mittwochs, 19 Uhr s.t., Hörsaalgebäude, HS 04)

07. Mai 2014 **Dr. Nils Müller-Scheeßel** (Römisch-Germanische-Kommission, Frankfurt /M.)
Tote abseits 'regulärer' Gräberfelder: die Interpretation spezieller Bestattungspraktiken der Älteren Eisenzeit

21. Mai 2014 **Dr. Corina Knipper** (Institut für Anthropologie, Mainz)
Rekonstruktion von Ernährung und Mobilität: Beispiele aus der aktuellen Forschung

28. Mai. 2014 **Dr. Raiko Krauss** (Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Tübingen)
Statistische Auswertung und anthropologische Untersuchung des kupferzeitlichen Gräberfeldes von Varna

04. Juni 2014 **Dr. André Spazier** (Institut für Prähistorische Archäologie, Halle/Saale)
Das endneolithisch-frühbronzezeitliche Rondell von Pömmelte- Zackmünde, Salzlandkreis und das Rondell-Phänomen des 4. bis 1. Jahrtausends v. Chr. in Mitteleuropa

18. Juni 2014 **Dr. Christiane Hemker** (Landesamt für Archäologie Sachsen, Dresden)
Montanarchäologie in Sachsen und Böhmen - Erste Ergebnisse des ArchaeoMontan-Projektes

02. Juli 2014 **Dr. Holger Wendling** (Salzburg Museum, Österreich)
Der Berg der Ahnen - Eisenzeitliche Bestattungssitten am Dürnberg bei Hallein (Österreich)

16. Juli 2014 **Prof. Dr. Hans Peter Hahn** (Institut für Ethnologie, Frankfurt/M.)
Die Dinge des Haushaltes: Geschätzt, vergessen oder verliehen. Erfassung und Interpretation der materiellen Kultur des Alltags in einer ethnografischen Fallstudie

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie der Homepage der Professur für Ur- und Frühgeschichte:
www.uni-leipzig.de/~ufg/

Ringvorlesung der Ethnologie :

Institut für Ethnologie
Institut für Afrikanistik
INNOVATIONS

Eine Ringvorlesung des Instituts für Afrikanistik und des Instituts für Ethnologie
HS 4 im Hörsaalgebäude der Universität Leipzig, Universitätsstraße 3

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Prof. Ursula Rao [ursula.rao@uni-leipzig.de] oder Prof. Katja Werthmann [katja.werthmann@uni-leipzig.de].

28 APR **Dorothea Schulz & Wilfried Hinsch** (Universität Köln)
17-19h 'Authentication': Conceptual and Ethnographic Perspectives

05 MAI **Gregor Dobler** (Universität Freiburg)

17-19h Von Innovation zur Abhängigkeit: Anfänge und Institutionalisierung von Arbeitsmigration bei namibischen Minenarbeitern und bretonischen Seeleuten

12 MAI **Minna Säävälä** (University of Helsinki)

17-19h The Future of Marriage in India: Determined by Numbers?

19 MAI **Michael Oppitz** (em. Universität Zürich)

17-19h *Sondervortrag zur Verabschiedung von Prof. Dr. Annegret Nippa*

26 MAI **Gabriel Klaeger** (Goethe Universität Frankfurt am Main)

17-19h 'Roadside and travel communities': Methodische und sozio-technische Innovationen in einem vergleichenden Forschungsprojekt (Ghana, Sudan)

02 JUN **Richard Rottenburg** (MLU Halle-Wittenberg)

17-19h Ethnologie als post-kritische Theorie

16 JUN **Hubert Knoblauch** (TU Berlin)

17-19h Innovation Society, Reflexivity and Communicative Action

23 JUN **Achim von Oppen** (Universität Bayreuth)

17-19h Geschichte(n) der Zukunft des modernen Afrikas

30 JUN **Markus Höhne** (Universität Leipzig)

17-19h Pursuing Justice in Protracted Conflict: Dealing with Past Violence and Human Rights Violations in the Somali Setting

07 JUL **Marc Maguire** (National University of Ireland Maynooth)

17-19h In Plain Sight: Anthropological Perspectives on Counter-Terrorism and Techno-Science

14 JUL **Chris Hann** (MPI für ethnologische Forschung, Halle)

17-19h Hungary in Europe, Europe in Eurasia, and Eurasia in the World

Kolloquium für Qualifikationsarbeiten in der Ägyptologie

H.-W. Fischer-Elfert u.a. 2 SWS

Montagnachmittags im Block, 15-19:00 Uhr, Termine und Raum werden noch bekannt gegeben

Die Vorbesprechung findet am 10.04.2014 von 16:15 – 17:45 statt (NSG 329)

Weitere Veranstaltungen (Vorträge, Workshops, Ausstellungen etc.)

Alte Geschichte

Gastvortrag Prof. Dr. em. Kurt Raaflaub (Washington, D.C.) am 28. April 2014 17:00 s.t. (Vortragssaal UB)

„Die große Herausforderung: Herodot, Thukydides und die Erfindung einer neuen Form von Geschichtsschreibung“

Altorientalistik:

Gastvortrag Dr. Krista Josephsson Hesse (Umea(Jerrusalem)

„Intercultural Relations in Late Bronze Age Levante“

Termin und Ort werden rechtzeitig per Mail bekannt gegeben.

Ägyptologisches Institut Georg Steindorff

Workshop „Bewerbung“

10.06. Dienstag 15:00-19:00 Uhr wird noch bekannt gegeben

Fortbildungskurs für alle Studierenden und Doktoranden

Das Career Center International bietet gemeinsam für die Studierenden der Ägyptologie und der Archäologie der Alten Welt einen Workshop zum Thema Bewerbung an. Dieser wird ca. 4 Stundendauern und versteht sich vor allem als Training für das Schreiben von schriftlichen Bewerbungen. Die Einschreibung erfolgt über das Tool.

Ägyptologisches Museum

Veranstaltungsplan April bis Juni 2014

Öffnungszeiten des Museums Feiertage

Montags geschlossen

Di-Fr 13-17:00 Uhr

Sa-So 10-17:00 Uhr

Feiertag i.d.R. 10-17:00 Uhr

Achtung! Am Sonntag, 11.05.14 ist das Museum geschlossen!

Geschlossen: Ostermontag, 21.04.

Geöffnet: Karfreitag, 18.04;

Tag der Arbeit, 01.05.;

Christi Himmelfahrt, 29.05.;

Pfingstmontag, 09.06.

Noch bis 06.04.14: „Das Neue Ägypten in Alten Bildern“ eine Plakatausstellung von Amnesty International

11.04. – 10.05.14 „Imaginäres Museum“ Künstlerische Dialoge mit den Universitätssammlungen – Ausstellung im Ägyptischen Museum und Antikenmuseum Eine Kooperation Studierender der HGB mit der Leipziger Sammlungsinitiative der Universität Leipzig

Öffentliche Führungen

jeweils 14:00 Uhr im Museum

Samstag, 12.04. KARL-HEINRICH VON STÜLPNAGEL

Der Restaurator führt durchs Museum – Objekte aus einer anderen Perspektive gesehen

ab 15:00 Uhr: ROMAN SCHULZE UND MATTHIAS GEISLER

Künstlergespräche zur Ausstellung „Imaginäres Museum“

Sonntag, 27.04. ALEXA THÜSING

Ägyptische Mumien – Tier- und Menschenmumien für die Ewigkeit gedacht

Sonderführung für Jugendliche ab 14 Jahren

Samstag, 10.05. FRANZISKA NAETHER

Sonderführung anlässlich der Museumsnacht

Wer schön sein will, muss leiden? Beautytipps vom Nil

Achtung! Das Museum ist tagsüber geschlossen und wird nur zur Themenführung (14:00 Uhr bis 15:00 Uhr) geöffnet. Es besteht keine Möglichkeit außerhalb der Führung durch die Sammlung zu gehen! Treffpunkt ist vor dem Museumseingang!

Sonntag, 25.05. FRANZISKA NAETHER

Mach dir einen schönen Tag – Von Partys und Götterfesten

Sonntag, 08.06. FRANZISKA NAETHER und DIETRICH RAUE

Öffentliche Themenführung anlässlich des Wave Gothic Treffens

Leben im Diesseits und im Jenseits im alten Ägypten

– Führung wird parallel gehalten -

Montag, 09.06. FRANZISKA NAETHER und DIETRICH RAUE

Öffentliche Themenführung anlässlich des Wave Gothic Treffens

Leben im Diesseits und im Jenseits im alten Ägypten

– Führung wird parallel gehalten -

Samstag, 14.06. KERSTIN SEIDEL

Ich bin der König der Welt – Pharaos Idealisierung

Sonntag, 22.06. HANS-WERNER FISCHER-ELFERT

Wer schreibt, der bleibt – Schrift und Schreiber im Alten Ägypten

Sonntag, 29.06. CONSTANZE HENTSCHEL

Tier- und Pflanzenwelt am Nil

Führung speziell für Kinder

Öffentliche Vorträge: AEGYPTIACA 2014

An jedem ersten Donnerstag des Monats findet um 18:15 Uhr ein öffentlicher Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe **AEGYPTIACA 2014** unter folgendem Titel statt: „**Begegnungen mit dem Alten Ägypten**“. Ort: Hörsaalgebäude, Universitätsstraße.

Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk im Museum statt.

Ausnahmen: April: Hörsaal 2 / Mai: Haus des Buches, Gerichtsweg 28, Vortragssaal, 04103 Leipzig

Donnerstag, 03.04. Constanze Hentschel

Hörsaal 2 **Ein Ägyptologe schreibt**

Georg Ebers und seine Professorenromane

Donnerstag, 08.05. MARIANA JUNG
Haus des Buches **Das „exterritoriale“ Ägypten**
Ägyptische Museen im 19. Jahrhundert

Donnerstag, 05.06. KATHARINA STEGBAUER
Hörsaal 8 **Mehr als nur Thomas Manns Josef**
Ägypten im Roman des 20. Jahrhunderts

Öffentliche Gastvorträge im Sommersemester 2014 zum Thema „Rekonstruktionen von Altägypten“

Donnerstag, 24.04. STEFFEN KIRCHNER, Berlin
Hörsaal 7 **Wie authentisch kann eine (Computer-)Rekonstruktion sein?**
18:15 Uhr

Donnerstag, 15.05. GUNNAR SPERVESLAGE, Leipzig
Hörsaal 7 **„Die Sphinx ist lang nicht so imposant ...“**
18:15 Uhr Karl May und das alte Ägypten

Donnerstag, 12.06. SUSANNE TÖPFER, Heidelberg
Hörsaal 7 **Text und Mumien**
18:15 Uhr Die Instruktionen des sog. „Balsamierungsrituals“ im Vergleich mit archäologischen Befunden der ptolemäischen und römischen

Öffentlicher Gastvortrag des DDGLC-Projekts: 10th Exploration in Coptology
Mittwoch, 04.06. CHRISTOPH MARKSCHIES, Berlin
18:15 Uhr **Der Körper Gottes**
DDGLC Büro, Ritterstraße 8-10, 3. Etage, Zimmer 302

Konzerte und Kulturveranstaltungen

Samstag, 10.05. **Museumsnacht Halle + Leipzig „Lockstoff“**
18:00 – 01:00 Uhr Lockstoffe aus der Welt der altägyptischen Texte und Rezepturen
Museum *Finissage der Ausstellung „Imaginäres Museum“*
Universitätsvesper am Paulineraltar mit ägyptologischer Beteiligung
Bitte beachten Sie dazu die Sonderankündigungen in der Presse und im Internet.

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 22.05. **43. „Neuen Forschungen“** - ganztägig

18:15 Uhr **25. Siegfried-Morenz-Gedächtnisvorlesung**
LUDWIG MORENZ, Bonn

Was ist ein Gott?

Unsere Klassifizierungsprobleme mit der ägyptischen Sakralwelt
Im Anschluß findet unser Alumni-Treffen 2014 statt

Freitag, 27.06. **Lange Nacht der Wissenschaften** Rahmen des Alumnitreffens der Universität (27. Bis 29. Juni 2014) 18:00 – 24:00 Uhr

Für weitere Informationen siehe:

<http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>

<http://www.aegyptisches-museum.uni-leipzig.de>

<http://www.facebook.de>, Profilname: Ägyptologisches Institut/Ägyptisches Museum Georg Steindorff, Leipzig